

Beschlussprotokoll Nr.: 23/2016 - 2021

zur Sitzung am: 12.12.2018

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion:

Brand, Uwe
Eckstein, Mechthild
Hisserich, Eckhard
Klapp, Markus
Klein, Armin
Lein, Nicholas
Orth, Volker
Schlosser, Matthias
Stumpf, Jutta
Wolf, Benjamin

SPD-Fraktion:

Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Honig, Peter
Köhler, Jochen (ab TOP 4)
Schäfer-Langohr, Gabriele
Stock, Alexander
Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Krebühl, Michael
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf

GRÜNEN-Fraktion:

Helm, Christiane

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Wagner, Wilfried (ab TOP 13)
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

3. Nicht anwesend:

Stadtrat Rotter, Michael (E)
Bisanz, Dagmar-Viola (E)
Burmeister-Lather, Franziska (E)

Dörr, Sabine (E)
Fina, Michael (E)
Reinhardt, Norbert (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

Bürgermeisterin Claudia Blum zieht für den Magistrat den auf der Einladung vermerkten Tagesordnungspunkt 5 (Drucksache Nr. 110a) zurück. Alle folgenden Tagesordnungspunkte rücken eine Position vor.

3. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats. Der Bericht bezieht sich auf:

1. Klärschlammproblematik
2. Haushalt 2019
3. Windpark Amöneburg III – Vorstellung durch die juwi AG
4. Anschaffung eines GPS-Gerätes
5. Dienstaufwandsentschädigung für FFW-Kräfte für technische Betreuung der Digitalfunkgeräte
6. Einstellung Auszubildende
7. Stellenausschreibung Erzieherin
8. Stellenausschreibung Anerkennungspraktika staatl. anerkannte Erzieher/in
9. Festlegung Inhalte der Niederschriften der Magistratssitzungen für Fraktionsvorsitzende

Stadtverordnete Stumpf stellt zwei Nachfragen zum Bericht aus der Arbeit des Magistrats. Eine Nachfrage bezieht sich auf das Treffen der Bürgermeisterin mit [REDACTED], eine weitere zu einem Schreiben [REDACTED] an die Stadt Homberg (Ohm).
Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet darauf.

4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 141 -

Bürgermeisterin Claudia Blum erläutert den vom Magistrat festgestellten und vorgelegten Entwurf.

Beschluss:

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2019 wird mit allen Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**5. Windpark Amöneburg III, Gemarkung Deckenbach – Gestattungsverträge
- Drucksache Nr. 142 -**

Stadtverordneter Honig stellt den Änderungsantrag, die Ortsbeiräte hinzuzuziehen. Stadtverordnete Köhler stellt den Änderungsantrag, den Hessischen Städte- und Gemeindebund zunächst mit einer rechtlichen Klärung zu beauftragen. Über den weitergehenden Änderungsantrag des Stadtverordneten Köhler wird zuerst abgestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zunächst beim Hessischen Städte- und Gemeindebund rechtlich zu klären, ob die Stadt Homberg (Ohm) zu Verhandlungen verpflichtet ist oder die Zuwegung verweigern kann.

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

**6. Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion auf Überprüfung der städtischen Baulandpreise im Vergleich zu unseren Nachbarkommunen und erforderlichenfalls Anpassung
- Drucksache Nr. 25a -**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**7. Antrag der GRÜNEN-Fraktion – Überprüfung der barrierefreien Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 129a -**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, aufgrund der vorgelegten Ausarbeitung der Verwaltung die Drucksache als erledigt anzusehen.

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

**8. Antrag des Stadtverordnetenvorstehers auf Festlegen der zukünftigen Form und Inhalte der Niederschriften der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
- Drucksache Nr. 130a -**

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Homberg (Ohm) wird bestätigt, eine Ausfertigung dieser Geschäftsordnung ist der Drucksache beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

geändert!

siehe
Anlage

**9. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)
Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 137a -**

Stadtverordneter Hisserich beantragt, seine Abstimmung und die Abstimmung der Stadtverordneten Klapp und Stumpf namentlich festzuhalten.

Beschluss:

1. § 24 Abs. 1 der Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) wird in folgenden Wortlaut geändert:
Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr in Höhe von 0,56 EUR jährlich erhoben.
2. Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen
Die Stadtverordneten Hisserich, Klapp und Stumpf stimmen mit Nein.

**10. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)
Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 138a -**

Stadtverordneter Hisserich beantragt, seine Abstimmung und die Abstimmung der Stadtverordneten Klapp und Stumpf namentlich festzuhalten.

Beschluss:

1. § 26 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) wird in folgenden Wortlaut geändert:
Die Gebühr beträgt pro cbm 2,53 EUR.
2. Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen
Die Stadtverordneten Hisserich, Klapp und Stumpf stimmen mit Nein.

**11. Antrag der CDU-Fraktion zum Verkauf des Grundstücks der ehemaligen
Grundschule Friedrichstraße - Drucksache Nr. 143 -**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Dr. Gunkel gibt einen Sachstandsbericht. Die Angelegenheit befindet sich weiter im Geschäftsgang des Haupt- und Finanzausschusses.

**12. Klärschlamm – Vorstellung der Problematik und möglicher Lösungen
- Drucksache Nr. 144 -**

Stadtverordneter Wolf stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, die Angelegenheit zur weiteren gemeinsamen Beratung an den Haupt- und Finanzaus-

schuss und Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

13. Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen – Gemeindefragebogen der Stadt Homberg (Ohm) mit Anlagen **- Drucksache Nr. 145 -**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, den Fragebogen zur Aufstellung des Regionalplans Mittelhessen mit Anlagen im Bau- und Umweltausschuss vorstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

14. Genehmigung einer außerordentlichen Ausgabe zum Erwerb eines GPS-Gerätes **- Drucksache Nr. 146 -**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die überplanmäßige Ausgabe zum Erwerb eines GPS-Geräts im Haushaltsjahr 2018 zum Angebotspreis von 14.264,53 €.

Sofern die Gemeinde Gemünden (Felda) Interesse an einer gemeinsamen Nutzung des Geräts zeigt, wird dem zugestimmt. Der Magistrat soll für diesen Fall eine angemessene Beteiligung an den Kosten aushandeln.

Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen beschlossen

15. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018

Beschluss:

Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

16. Schriftliche Anfragen

Stadtverordnetenvorsteher Widauer erläutert, dass zu den in der Sitzung am 13.11.2018 schriftlich beantworteten Fragen noch Nachfragen möglich sind, da er dies in der Sitzung so zugesagt hatte.

Stadtverordnete Helm stellt diesbezüglich eine Nachfrage zur Planstraße Nord in Nieder-Ofleiden. Sie fragt, welche Behörden unter den in der schriftlichen Beantwortung genannten „maßgeblichen Behörden“ zu verstehen sind. Weiterhin fragt sie, warum die Stadt Homberg Honorarkosten für die eventuelle Änderung des Bebauungsplans Neu-Ulrichstein trägt, wenn doch der Kreis dort die Angelegenheit angestoßen hat. Zudem fragt sie nach dem Namen des beauftragten

Planungsbüros.

Weiterhin fragt Frau Helm nach, warum bei der Auftragsvergabe zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zum Gewerbegebiet und anderen Aufträgen nicht gleich festgelegt wird, dass diese im Internet veröffentlicht werden.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet auf die Fragen.

Schluss der Sitzung:
20:30 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher:



Kai Widauer

Der Schriftführer:



Markus Haumann

Beglaubigter Auszug

aus dem Beschlussprotokoll zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) am 20.02.2019:

10. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2018

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass Abstimmungsergebnis zu TOP 8 folgendermaßen zu ändern:

Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nichtabstimmung beschlossen

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung verlesen. Die Mitgliederzahl der Stadtverordnetenversammlung beträgt 27. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) war beschlussfähig. Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden war.

Homberg (Ohm), den 27. Februar 2019



Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)

i.A.

Markus Haumann